

*Betreff:***Raumprogramm für die 6. Integrierte Gesamtschule (IGS) am Standort Tunica-Gelände***Organisationseinheit:*

Dezernat V

40 Fachbereich Schule

*Datum:*

17.12.2019

*Beratungsfolge*

Rat der Stadt Braunschweig (Entscheidung)

*Sitzungstermin*

17.12.2019

*Status*

Ö

**Beschluss:**

Dem aus der Anlage ersichtlichen Raumprogramm für eine sechszügige 6. IGS mit vierzügiger gymnasialer Oberstufe am Standort Tunica-Gelände wird zugestimmt.

**Sachverhalt:**

Der Verwaltungsausschuss hat in seiner Sitzung am 10.12.2019 folgenden von der Ergänzungsvorlage 19-12305-01 abweichenden Beschluss gefasst:

„Dem aus der Anlage ersichtlichen Raumprogramm für eine sechszügige 6. IGS mit vierzügiger gymnasialer Oberstufe am Standort Tunica-Gelände wird zugestimmt, ohne der im Raumprogramm festgelegten Raumgröße für die getrennten Räume der Schülervertretung und des Schulpersonalrates.“

Die Intention des Verwaltungsausschusses ist eine Vergrößerung der Räume für die beiden Personengruppen.

Aufgrund dieser Beschlussfassung ist das als Anlage beigefügte Raumprogramm wie folgt verändert worden.

Statt einer Größe von je 15 m<sup>2</sup> für die Räume für die Schülervertretung und den Schulpersonalrat sind im Raumprogramm nunmehr zwei Räume zu je 20 m<sup>2</sup> vorgesehen. Die Größe der Räume orientiert sich am Raumprogramm für den Neubau der Wilhelm-Bracke-Gesamtschule, in dem der Raum für die Schülervertretung mit 20 m<sup>2</sup> bemessen worden ist. Ob sich aufgrund der Vergrößerung der Gesamtfläche Mehrkosten ergeben, muss im weiteren Verfahren geprüft werden.

Dr. Arbogast

**Anlage/n:**

keine

**6. Integrierte Gesamtschule  
sechszügig mit vierzügiger Oberstufe**

**Raumprogramm**

		Räume		Nutzfläche		Bemerkungen
		groß	klein	m²	m²	
<b>Sekundarbereich I</b>	AUR	36		62	2232	5.-10. Schuljahrgang: 6 AUR à 62 m². Die Schülerhöchstzahl liegt bei 30 Sch./Klasse zzgl. Lehrkraft/ BYOD-Konzept in allen Klassen
	Differenzierg./Gruppenr.	4		50	200	Differenzierung Jg. 5 - 8
	Differenzierg./Gruppenr.	6		40	240	Differenzierung Jg. 9 - 10
	Differenzierg./Gruppenr.		4	25	100	Differenzierung Jg. 5 - 8
	Inklusionsraum		6	20	120	je Jg. ein Inklusionsraum
	Marktplätze					Größe ergibt sich aus der Anordnung der jahrgangsbezogenen Cluster und Verkehrsflächen, die als Kompartments ausgestaltet werden sollen.
	Lehrer-/ Tutorenstationen	6		50	300	Mind. 16 Lehrkräfte bilden ein Jahrgangsteam. Dazu kommen Referendarinnen und Referendare und ggf. Praktikantinnen und Praktikanten.
	Lehrmittel		2	30	60	
	NTW	5		80	400	
	NTW Sammlung	2		60	120	Die NTW-Räume müssen so liegen, dass die Sammlungsräume gemeinsam genutzt werden können.
	FUR Musik	2		80	160	
	Musik Sammlung		2	15	30	
	FUR Kunst	2		80	160	
	Kunst Sammlung		2	20	40	
	FUR Haptischer Entdeckerraum	3		75	225	Kann Werken oder Textiles Gestalten sein.
	Material		3	25	75	
	Maschinen	1		40	40	Raum wird auch als Demonstrationsraum genutzt.
	FUR Lehrküche	gemeinsame Nutzfläche		120		
	HW:Vorraum					
	Speiseraum					30 Personen, 1,2 bis 1,4 m² / Platz
	FUR EDV	1		75	75	
	<b>Zwischensumme</b>	<b>68</b>	<b>19</b>	<b>827</b>	<b>4697</b>	

		Räume		Nutzfläche		Bemerkungen
		groß	klein	m²	m²	
Sekundarbereich II	AUR, Jahrgang 11	4		62	248	Jeder Raum ist für eine Notebooknutzung ausgestattet.
	AUR, Kursräume 12 und 13	7		50	350	Jeder Raum ist für eine Notebooknutzung ausgestattet.
	Differenzierg./Gruppenr.	1		20	20	für innere Differenzierung (z. B. Autismus)
	Multifunktionsraum (Inklusion)		1	25	25	
	Lehrer-/ Tutorenstation	1		50	50	
	Lehrmittel/Schulbuchlager		1	35	35	
	NTW	3		80	240	Lage in der Nähe der Sammlung
	Vorbereitungsraum NTW		1	30	30	
	Lager für Chemikalien		1	15	15	gesonderter Raum/ Fläche für Chemikalien und Sicherheitsschränke
	NTW Sammlung	1		60	60	
	FUR Kunst	1		80	80	
	Kunst Sammlung		1	20	20	
	FUR Musik	1		80	80	
	Musik Sammlung	gemeinsame Nutzfläche			40	
	Instrumentenlager					
	EDV-Lade- und Lagerraum		1	20	20	Laderaum für Notebooks
	Serverraum		1	15	15	
	Zwischensumme		19	7	642	1328

		Räume		Nutzfläche		Bemerkungen
		groß	klein	m²	m²	
<b>Lehrer/Verwaltung</b>	Schulbegleitung etc.		1	20	20	
	Sekretariat	1		60	60	Sekretariat mit 3 Arbeitsplätzen, 1 Platz im Empfang, Sichtverbindung zum Eingang, 1 front office/2 back office, 1 Tresen 50 m² ; Unterbringung der Lehrerpostfächer
	Schulleiter		1	30	30	Schulleiter direkt neben Sekretariat
	Stellvertreter		1	20	20	
	Koordinatoren		2	15	30	
	Koordinatoren		1	25	25	
	Beratungslehrkraft		1	15	15	
	Elternsprechzimmer		2	12	24	
	Schülervertretung		1	20	20	
	Schulpersonalrat		1	20	20	
	Besprechungsraum SL		1	30	30	für 15 Personen, Lage neben der Schulleitung
	Schulassistent		1	30	30	PC-Arbeitsplatz, Lagerfläche und technische Ausstattung, Nähe zur Verwaltung
	Kopierraum		1	10	10	mit Materiallager
	2. Kopierraum		1	10	10	
	Archiv		1	30	30	
	Sozialraum/1. Hilfe		1	10	10	Raum in Nähe Sekretariat und Hausmeisterraum
	Krankenzimmer/Liegeraum		1	10	10	
	Hausmeister		1	15	15	in unmittelbarer Nähe zum Eingangsbereich mit Sichtverbindung
	Hausmeister - Werkstatt		1	20	20	
	Umkleide für Reinigungskräfte		1	10	10	
	Putzmittelraum		4	2	8	
	Möbellager		1	30	30	
	WC H		1	19	19	4 WC, 4 UR, 3 WB (für Lehrkräfte und SuS)
	WC D		1	22	22	4 WC, 4 UR, 3 WB (für Lehrkräfte und SuS)
	<b>Zwischensumme</b>	<b>1</b>	<b>28</b>	<b>485</b>	<b>518</b>	

**Summe Sek. I/II - Bereich/Lehrer/Verwaltung**

<b>88</b>	<b>54</b>	<b>1954</b>	<b>6543</b>
-----------	-----------	-------------	-------------

100 Ablagefächer für Rucksäcke und Garderobenhaken im Nahbereich der Mensa

		Räume		Nutzfläche		Bemerkungen
		groß	klein	m²	m²	
<b>Mensa/Cafeteria</b>	Mensa *	1		350	350	Mensa mit 270 Plätzen. 810 Essen in drei Schichten , die 5. und 6. Klassen essen verpflichtend zzgl. ca. 450 der Sch. der 7.-13. Klasse x 1,3 m²
	Cafeteria	1		80	80	auch Aufenthalt für Sch. des Sek. II-Bereiches, neben Mensa 1/4 Schüler Sek. II x 1,1 m²
	Aula (mit Bühne 60 m²) *	1		300	300	für Schulveranstaltungen, Theater, Musical und Präsentati-onen, neben der Mensa
	gem. FUR Darstellendes Spiel Sek. I/II *	1		124	124	mit flexibler Trennwand zur Mensa/Aula, neben der Aula
	Stuhllager		1	30	30	
	Hinterbühne/Lager		1	25	25	
	Requisiten		1	15	15	
	Umkleide		2	10	20	
	<b>Küche ** (Frischküche)</b>					im Erdgeschoss
	Heiße Küche	1		78	78	mit vier Ausgabestellen
	Kalte Küche		1	11	11	Vorbereitung Salate usw..
	Spülküche		1	30	30	
	Lageraum		1	10	10	vorbereiten, entpacken
	Lageraum		2	15	30	Trockenlager und Materiallager (Gläser, Geschirr)
	Kühlhaus		1	6	6	
	Tiefkühlraum		1	12	12	
	Mopro Fleisch-, Wurstkühlhaus		1	15	15	
	Personalraum		1	12	12	für zehn Mitarbeiter/-innen
	Umkleideraum		2	6	12	
	Personal WC		2	8	16	mit Duschen jew. Damen und Herren
	Putzmittelraum		1	4	4	einer für die Küche
	Müllraum		1	10	10	sep. Müllsammelplatz auf Wirtschaftshof
	<b>Zwischensumme</b>	<b>5</b>	<b>20</b>	<b>1151</b>	<b>1190</b>	

		Räume		Nutzfläche		Bemerkungen
		groß	klein	m²	m²	
<b>Freizeitbereich</b>	Pausenhalle/Foyer *	1		300	300	
	Vorraum WC		1	10	10	Im WC-Bereich des Foyers wird ein Vorraum für die Pausenaufsicht vorgesehen.
	WC H		4	20	80	verteilt, Objektanzahl gesamt 12 WC, 23 UR, 6 WB
	WC D		4	20	80	verteilt, Objektanzahl gesamt 23 WC, 6 WB
	WC Beh.		3	6	18	zentral, 1 WC, 1 WB
	Freizeitbereich	1		500	500	inkl. Mediathek/Selbstlernzentrum (ca. 150 m²) und Berücksichtigung Entspannungsraum Sek. I und II von je 30 m²
	Lagerraum für Außenspielgeräte		1	10	10	
<b>Sonstige Funktionen</b>	Sozialarbeiter/innen		2	20	40	
	<b>Zwischensumme</b>	<b>2</b>	<b>15</b>	<b>886</b>	<b>1038</b>	

<b>Summe Mensa/Cafeteria/Freizeitbereich/sonstige Funktionen</b>	<b>7</b>	<b>35</b>	<b>886</b>	<b>2228</b>
--	----------	-----------	------------	-------------

<b>Gesamtsumme</b>	<b>95</b>	<b>89</b>	<b>2840</b>	<b>8771</b>
--------------------	-----------	-----------	-------------	-------------

Die mit \* gekennzeichneten Flächen (Mensa, Pausenhalle/Foyer, FÜR Darstellendes Spiel und Aula) sollen für eine multifunktionale Nutzung mit dem Ziel einer Reduzierung um 25 % geplant werden.

\*\*separater Zugang vom Wirtschaftshof (mit Müllsammelplatz) einschließlich Anlieferung; Müllsammelplatz muss auch von Sch. erreichbar sein

<b>Marktplätze mit Schließfächern</b>	In den einzelnen Jahrgängen sind Verkehrsflächen in Form von "Marktplätzen" nach dem Vorbild der Wilhelm-Bracke Gesamtschule vorzusehen. Anzahl Schließfächer: 75 % pro Jahrgang.
---------------------------------------	---

<b>Sportbereich</b>	Für den Sekundarbereich I und II sind insgesamt vier Anlageneinheiten (AE) vorzusehen.
---------------------	--